



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Dr. Kirsten Tackmann
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Michael Stübgen

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 – 4623

FAX +49 (0)30 18 529 – 4629

E-MAIL 02@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 511-64203/00117

DATUM 9. Oktober 2019

Fragen für den Monat Oktober 2019

Ihre am 2. Oktober 2019 im Bundeskanzleramt eingegangene Schriftliche Frage Nr. 10/033

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Schriftliche Frage:

„Warum setzt die Bundesregierung die im Antrag auf Bundestagsdrucksache 19/2981 durch den Deutschen Bundestag beschlossene Beratungsstelle für Herdenschutz bisher nicht um, und wie wird sie diesen Auftrag erfüllen (bitte unter Angabe des Zeitpunktes)“

beantworte ich wie folgt:

Der Deutsche Bundestag hat den in Ihrer Frage zitierten Antrag der Fraktionen der CDU/CSU und SPD auf Drucksache 19/2981 in seiner Sitzung am 28. Juni 2018 angenommen.

Der Antrag sieht – entgegen Ihrer Annahme – in Abschnitt III. Nummer 2 nicht die Errichtung einer Beratungsstelle für Herdenschutz vor. Vielmehr wird die Bundesregierung aufgefordert, Perspektiven zu entwickeln, wie Weidetierhalter, Jäger und Landwirte mit einbezogen werden können, um eine ausreichende Berücksichtigung der Standpunkte dieser von der Rückkehr des Wolfes betroffenen Akteure sicherzustellen. Die Benennung einer Beratungsstelle zum Herdenschutz erfolgte in diesem Zusammenhang beispielhaft.

Die Bundesregierung prüft daher mögliche Optionen, wie auf nationaler Ebene die Informations- und Beratungsflüsse auch bei Fragen des Herdenschutzes verbessert werden können.

Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 19/12781 zu Frage 1 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Situation in der Weidetierhaltung“ verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Di. Wenzel', written in a cursive style.